

ENERGYNEWS

Die Kundenzeitschrift der Mollet Energie AG

Ausgabe 9 · Herbst 2016

■ PV-Anlagen

Kanton setzt beim BBZ Olten auf Photovoltaik

Ein spannendes Projekt für unsere PV-Planungsspezialisten: Das Hochbauamt des Kantons Solothurn hat die Mollet Energie AG bei der Dachsanierung am BBZ Olten für die Begleitung des Photovoltaikprojekts an Bord geholt. Der Job umfasste eine Machbarkeitsstudie, das Vorprojekt, die Ausführungsplanung sowie Ausschreibung und Bauführung vor Ort.

Die neue PV-Anlage dient zur Abdeckung des Eigenverbrauchs. Die Energieerzeugungsanlage wurde in Ost-West-Ausrichtung montiert, mit Wechselrichtern direkt auf dem Dach. Die Gesamtleistung beträgt 93 kWp. – Für den Kanton ist der Einsatz von erneuerbarer und dezentraler Elektrizitätsproduktion bei Neubauten und Sanierungen im Rahmen des Energiekonzepts immer ein Thema. Das Beispiel am Gebäude des BBZ zeigt, wie die gewünschte Abkehr von fossilen Energieträgern Schritt für Schritt erfolgen kann.

Im Bild Luciano Fiore (Sachbearbeiter PV-Anlagen) von der Mollet Energie AG und «seine» PV-Anlage auf dem Dach des BBZ Olten.

Das BBZ

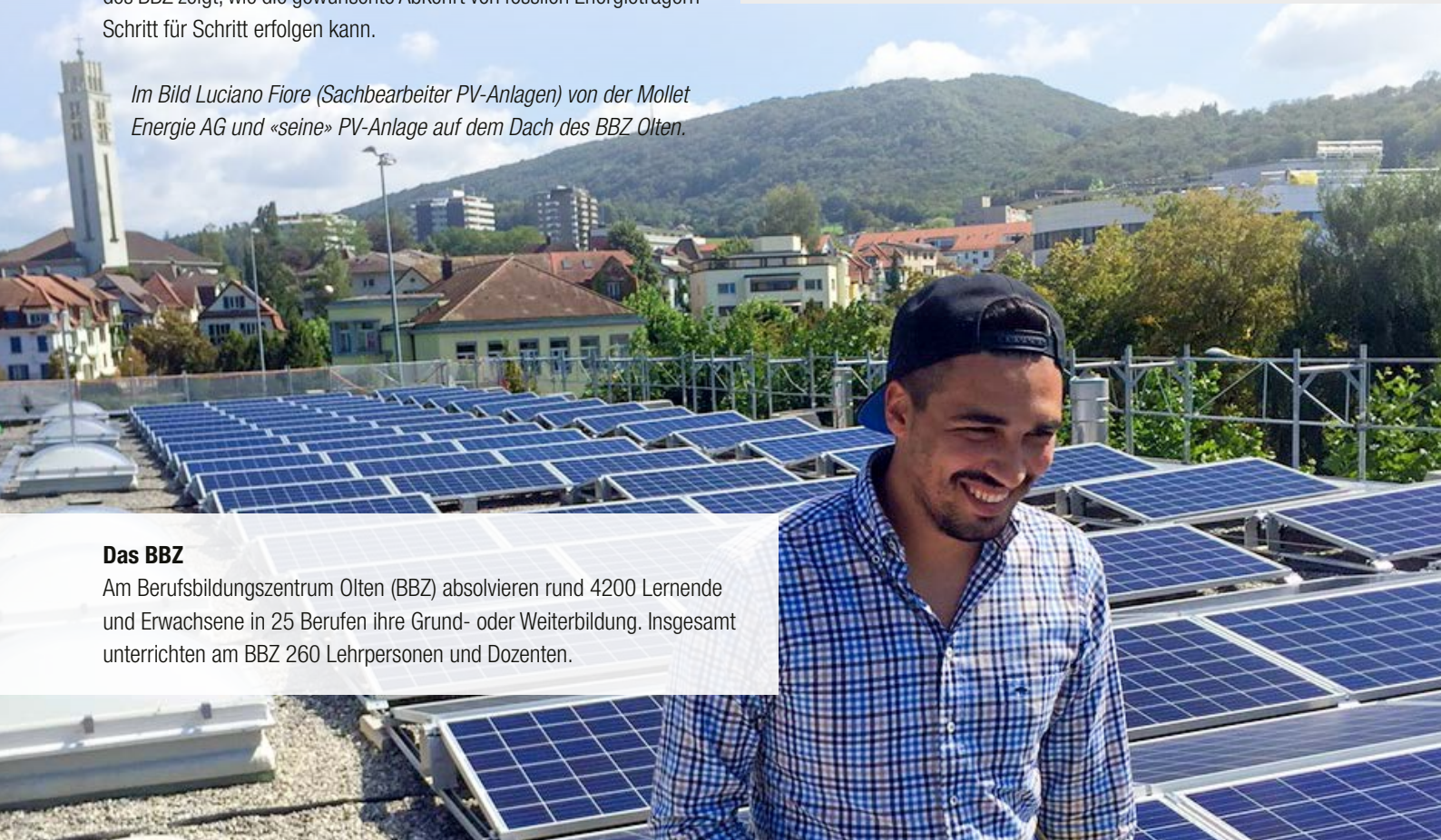
Am Berufsbildungszentrum Olten (BBZ) absolvieren rund 4200 Lernende und Erwachsene in 25 Berufen ihre Grund- oder Weiterbildung. Insgesamt unterrichten am BBZ 260 Lehrpersonen und Dozenten.

■ Editorial

Menschen prägen das Bild einer Unternehmung. Jetzt gehen gleich zwei Personen in Pension, die unserer Firma in den letzten Jahren ein Gesicht gegeben haben. Maja Häni, zuständig für die Administration, und Stephan Romer, unser Freelancer im Bereich Einmessen. Gleichzeitig begrüßen wir mit Beatrice Fankhauser ein neues Teammitglied. Mehr zu den Veränderungen im Team erfahren Sie auf Seite 4.

Die GIS-Dokumentation ist bei Planung, Unterhalt und Ausbau von Infrastruktur-Netzen aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Längst sind aber noch nicht alle Leitungen und Netze so dokumentiert, dass sie einfach ins GIS übertragen werden können. Die praktische Feldarbeit vor Ort ist also nach wie vor notwendig. Mehr dazu in dieser Zeitung. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und viel Spass beim Lesen.

Roland Werlen, Geschäftsführer



■ Betreiber in der Pflicht

Sicherheitskonzept für Betreiber von Starkstromanlagen

Das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) kontrolliert regelmässig, ob die Betreiber von elektrischen Schwach- und Starkstromanlagen über das in der Starkstromverordnung gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitskonzept verfügen. Das Konzept definiert unter anderem die Rahmenbedingungen für einen sicheren Betrieb der Anlagen und soll in erster Linie Personen- und Sachschäden verhindern. Die Mollet Energie AG begleitet immer wieder Gemeinden durch diesen Prozess.

Aktuelles Beispiel ist die Gemeinde Kriegstetten. Hier haben die Spezialisten der Mollet Energie AG ein umfassendes Sicherheitskonzept nach den Vorgaben des ESTI ausgearbeitet. Das entsprechende Dokument ist in der Regel wie folgt aufgebaut:

- Geltungsbereich
- Organisation und Verantwortlichkeiten
- Begriffe und Definitionen
- Instruktion des Personals
- Berechtigungen und Zutritte
- Tätigkeiten und Aufträge
- Notfallorganisation
- Instandhaltung
- Kontrollberichte, Audits

Unser Tipp: Wenn Sie als Anlagenbetreiber noch über kein solches Sicherheitskonzept (... oder über eine veraltete Dokumentation) verfügen, empfehlen wir Ihnen dringend, diesen Prozess rasch anzustossen. Bei Haftungsfragen kann mit dem Konzept u.a. belegt werden, dass alles unternommen wurde, um Unfälle zu verhindern. – Rufen Sie uns bei Fragen oder Unklarheiten einfach an, wir beraten Sie kompetent und mit viel Erfahrung.

Das ESTI spricht Klartext. Betreiber von Starkstromanlagen MÜSSEN ein Sicherheitskonzept ausarbeiten.



■ Netzverstärkung

Neue Trafo-Station für Solaranlage

Die Situation ist hinlänglich bekannt. Bei grösseren PV-Anlagen kann im Rahmen der Netzverstärkung der Neubau einer Trafostation notwendig werden. So auch an der Spinnstrasse in der Gemeinde Seedorf. Die Netzplaner der Mollet Energie AG haben das Projekt von den ersten Abklärungen über das Bewilligungsverfahren bis hin zur Inbetriebnahme begleitet.

Auf einer landwirtschaftlichen Halle eines grossen Landwirtschaftsbetriebs wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 200 kW installiert. Dies erforderte den Neubau einer Trafostation mit 400 kVA (inkl. Reserveleistung) und 16-kV-Anbindung. Die Abklärungen und Bewilligungsverfahren wurden unter der Regie der Mollet Energie AG durchgeführt. Nach erfolgreicher Inbetriebnahme wird jetzt auch das Rückforderungsgesuch bei der ElCom durch die Mollet-Spezialisten eingereicht.

Neue Energieerzeugungsanlagen erfordern oft auch eine Verstärkung der bestehenden Netz-Infrastruktur. Hier die Montage der neuen Trafostation «Spinnstrasse» in Seedorf.



■ Ortungstechnik/Messtechnik

Neues Team «Einmessen von Rohranlagen»

Stephan Romer, unser langjähriger Spezialist für die Einmessung von Elektro-Rohranlagen, tritt in den wohlverdienten Ruhestand (siehe auch Bericht auf der Rückseite). Er hat das Mollet-Team im Rahmen der Stabübergabe bestens instruiert und somit eine zuverlässige Nachfolge sichergestellt.

Künftig kümmert sich bei der Mollet Energie AG ein Dreierteam unter der Leitung von Adrian Eichenberger um die Einmessung der Elektro-Rohranlagen. Die Fachleute verfügen über Erfahrung und werden in gewohnter Genauigkeit weiterhin in den Gemeinden für Einmessarbeiten unterwegs sein.



Ab sofort ist Adrian Eichenberger mit seinem Team für die Einmessarbeiten an Elektro-Rohranlagen zuständig.



■ Rückblick Mollet-Forum 2016

Drei spannende Fachreferate

Mehr als dreissig Fachleute trafen sich am 19. Mai 2016 zum traditionellen Mollet-Forum im Sportzentrum Zuchwil. Die beiden Gastreferenten Stefan Burri (ECom) und Adrian Nauer (E-Tec Systems AG) sowie Gastgeber Roland Werlen (Mollet Energie AG) haben mit ihren praxisbezogenen Fachreferaten zu den folgenden Themenkreisen informiert:

- **ECom Weisung Netzverstärkung: Was bedeuten die Anpassungen?**
- **Spannungsregler: Wann ist der Einsatz sinnvoll?**
- **Blindleistungsregelung bei EEA: Ist das ein Ersatz für Netzverstärkungen?**

Auch 2017 wird ein Mollet-Forum durchgeführt. Zeitpunkt und Inhalte stehen noch nicht definitiv fest.

■ Installationsplanung

Kompetenz der Profis

Die Elektro-Installationsplanung für Ein- und Mehrfamilienhäuser ist zu einer eigentlichen Spezialdisziplin geworden. Die Fachleute der Mollet Energie AG offerieren Ihnen kompetent und mit der Sicht des neutralen Partners die Planungsleistungen der SIA Phasen 3 und 4.

Soeben ist zum Thema eine neue Broschüre erschienen. Mit Kalkulationsbeispielen für Ein- und Mehrfamilienhäuser zeigen die Planer transparent auf, wie sich die Grundkosten für diese Leistungen zusammensetzen. Janick Jampen, Bereichsleiter Installationsplanungen, steht Ihnen mit seinem Team bei Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Die neue Broschüre «Elektro-Installationsplanung» mit Berechnungsbeispielen können Sie ab sofort bestellen, Tel. 032 625 79 50, info@mollet-energie.ch.



HP
MOLLET ENERGIE AG
Huggenberger + Partner Elektroplan GmbH

Elektro-Installationsplanung ist unser Business

■ Unsere «Frau für alles»

Maja Häni geht in Pension



Seit 2011 ist Maja Häni bei der Mollet Energie AG zuständig für Administration und Sekretariat. Bei ihr laufen viele Fäden zusammen und mit ihrer freundlichen und souveränen Art trägt sie entscheidend dazu bei, dass der Betrieb auch in hektischen Zeiten rund läuft. Im November tritt Maja in den Ruhestand. Das ganze Mollet-Team bedankt sich herzlich für die tollen Jahre und wünscht ihr für den kommenden Lebensabschnitt nur das Beste!

■ Zuverlässigkeit in Person

Merci Stephan Romer



Ein absolut sicherer Wert: Über Jahre hinaus konnten wir uns auf die Dienste unseres Freelancers Stephan Romer im Bereich Einmessen verlassen. Stephan hat sein immenses Fachwissen grosszügig an die jüngere Generation weitergegeben und tritt nun in den wohlverdienten Ruhestand. Wir alle bedanken uns ganz herzlich für diese jahrelange, unkomplizierte und stets erfreuliche Zusammenarbeit. Die besten Wünsche und alles Gute für die Zukunft!

■ Das neue Gesicht

Willkommen im Team



Am 1. Oktober hat Beatrice Fankhauser ihre Stelle als Nachfolgerin von Maja Häni angetreten. Die Bürofachfrau aus Attiswil verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Sekretariat/Administration. Wir freuen uns auf diese Verstärkung, wünschen einen guten Start und heissen Beatrice Fankhauser herzlich im Team willkommen.

■ Feldaufnahmen

Nicht immer nur ein Bürojob ...

Für die Gemeinde Langendorf haben wir, zusammen mit einem regionalen Partner, das öffentliche Beleuchtungsnetz aufgenommen und dokumentiert. Nach wie vor sind solche klassischen Feldarbeiten nötig, damit die GIS-Daten aktualisiert und auf den neusten Stand gebracht werden können.

Über welche Wege wird der Kandelaber gespiesen? Wie sehen die Absicherungen aus? Solche Fragen sind entscheidend, wenn es um Sicherheit und effizienten Unterhalt von öffentlichen Beleuchtungen geht. In Langendorf wurde Strang um Strang unter Strom gesetzt, das gesamte Netz durch die Spezialisten der Mollet Energie AG aufgenommen und anschliessend in das GIS-System übertragen.

Solche Feldarbeiten wie Einmessen und Anzeichnen von Elektroanlagen (0.4 kV und 16 kV), Rohranlagen, Erdmessungen, Leitungsortungen, Spannungsmessungen und Kontrollen von öffentlichen Beleuchtungen, Trafostationen und Verteilcabinen gehören seit vielen Jahren zu den Kernkompetenzen der Mollet Energie AG in den Bereichen Netzdokumentation, Ortungs- und Messtechnik.

Adrian Burch bei der praktischen Feldarbeit in Langendorf (GPS-Aufnahme).



ENERGYNEWS ist die Kundenzeitung der Mollet Energie AG und erscheint mehrmals jährlich. Gesamtverantwortung: Roland Werlen, Mollet Energie AG, roland.werlen@mollet-energie.ch Realisation: jaeggi & tschui, grafik webdesign gmbh, CH-4563 Gerlafingen, www.jaeggitschui.ch



MOLLET ENERGIE AG

Huggenberger + Partner Elektroplan GmbH

Mollet Energie AG, Glutz-Blotzheim-Strasse 1, 4503 Solothurn

Tel. 032 625 79 50, Fax. 032 625 79 51, info@mollet-energie.ch, www.mollet-energie.ch